

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2023“



BBS III Stade

Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Gestartet sind wir in diesem Schuljahr mit einer Idee für ein humanitäres Projekt. Ursprünglich wollten wir Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung die Möglichkeit bieten, sich im Rollstuhlskaten auszuprobieren. Ausgehend von dieser Idee haben sich Klasse 1 der Berufsfachschule Pflegeassistenz und Klasse 1 der Fachschule Heilerziehungspflege zusammengetan und sich mit ihren Klassenleitungen Frau Budweg und Frau Otto zur Teilnahme an der Kampagne Humanitäre Schule angemeldet.

Aus jeder Klasse wurden zwei Scouts gewählt und in Einbeck ausgebildet. Ende Januar sind wir gemeinsam zu einer zweitägigen Klassenfahrt nach Otterndorf gefahren und haben das Planspiel durchgeführt. Es war eine kleine Herausforderung die beiden Klassen zu mischen und in recht heterogenen Gruppen zu einer politischen Lösung zu kommen. Am Ende hatten doch alle viel Spaß und waren mit der gemeinsamen Klärung zufrieden.

Die Planung des humanitären Projekts schloss sich nahtlos an. Da die Art der Terminplanung der Skater nicht zu unserem Bedürfnis nach Planungssicherheit passte, wurde diese Kooperation ad acta gelegt. Die Grundidee, einen inklusiven, sportlichen Aktionstag für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung zu planen und durchzuführen, blieb. Also haben wir selbst geplant und bei Vereinen angefragt, wer seine Sportart vorstellen und zum Mitmachen einladen möchte. Wir waren alle überrascht, wie schwierig es war, aktive Sportler:innen zum Mitgestalten unseres Aktionstags zu gewinnen. Oft hörten wir: „Tolle Idee! Wir melden uns in Kürze.“ Leider blieb es oft beim Versprechen sich zu melden. Ferner war die Finanzierung zu klären. Auch hier wurden Zusagen der finanziellen Unterstützung kurzfristig wieder zurückgezogen. Schließlich haben uns die Kreissparkasse Stade und die Initiative „Fair geht vor!“ mit großzügigen Spenden unterstützt.

Am Samstag, den 06.05.2023 war es dann so weit. In der Zeit von 10 Uhr bis 14 Uhr konnten Kinder mit und ohne Behinderung in der Sporthalle und auf dem Sportplatz der BBS III Stade verschiedene Sport- und Spielmöglichkeiten erproben und sich sehr anschaulich über inklusiven Segelsport informieren. Die Schüler:innen haben Sitzvolleyball vorgestellt, das Spielmobil hat verschiedene Outdoor-Spiele mitgebracht und es wurde geritten. Unter toller fachlicher Anleitung konnten sich auch die Fußgänger:innen im Rollstuhlbasketball ausprobieren. Ein weiteres Highlight waren Jonas und Serdal vom Blindenfußball des FC St. Pauli. Auch hier konnten alle ausprobieren, wie es ist, sich blind auf die eigenen Ohren und die Mitspieler:innen zu verlassen und nur nach Gehör auf ein Tor zu schießen. Für das leibliche Wohl sorgten die Schüler:innen mit Waffeln, belegten Brötchen, Muffins und kalten und warmen Getränken. Sehr lecker war auch das Eis, das „Kuhldown“ für uns u.a. mit unserem schuleigenen Honig vorbereitet und beim Aktionstag verkauft hat. Insgesamt hat der Aktionstag allen Beteiligten, Sportler:innen, Besucher:innen und Schüler:innen, viel Spaß gemacht. Auch wenn wir uns etwas mehr Besucher:innen gewünscht hätten, haben wir mit dem Aktionstag doch einen kleinen Schritt auf dem Weg zu einem inklusiven Miteinander beitragen können.

